

Zweite Raminer Literaturgespräche: "Wir sind die Guten"

06.09.2022, 16:30 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *projekte.art*



Kurator Carl Hegemann. Foto: Matthias Horn

Wir sind die Guten - 2. Raminer Literaturgespräche

Carl Hegemann hat erneut zahlreiche namhafte Kolleg:innen zu kritischen und offenen Gesprächen ins Gutshaus Ramin eingeladen

INFO//

Vom 16. bis 18. September veranstaltet der Verein *projekte.art* zum zweiten Mal vor idyllischer Kulisse die Raminer Literaturgespräche. Kurator ist der Theaterschaffende und Philosoph Carl Hegemann. Titel und Leitgedanke: „Wir sind die Guten“. Elf Künstler:innen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten treffen im Gutshaus von Ramin aufeinander, so zum Beispiel der Autor Wolfram Lotz, Schauspieler Fabian Hinrichs oder die Drehbuchautorin Isabelle Stever. Hier tauschen sie sich zwanglos darüber aus, was ihnen mit und ohne Bezug auf das Rahmenthema im Moment wichtig ist: Ob aktuelle Weltpolitik, persönliche Auseinandersetzungen mit gegenwärtigen Lebensbedingungen oder künstlerische Verarbeitungsformen. Ziel sind tolerante, kritische und nachdenkliche Dialoge und Selbstreflexionen über Gut und Böse in Zeiten einer unübersichtlichen und konfliktreichen Weltlage.

An allen drei Tagen finden außerdem öffentlich zugängliche Veranstaltungen statt. Darunter: musikalische Beiträge von Daniel Regenbergh, Christian Kuzio, Friederike Bernhardt und weiteren Künstler:innen sowie eine Ausstellung des Cartoonisten Ari Plikat.

Am Samstag, den 17. September, sind Besucher:innen ab 18 Uhr dazu eingeladen, sich an den Lesungen, Gesprächen

und musikalischen Beiträgen zu beteiligen. Die Austauschformate entwickeln sich organisch und spontan, losgelöst vom Rahmenprogramm und inspiriert von den individuellen Gedanken und Beiträgen der Anwesenden. Fest vorgesehen sind allerdings ein gemeinsames Abendessen sowie, ab 21:45 Uhr, die Aufführung des Filmes *Grand Jeté* von Isabelle Stever im Beisein der Regisseurin und Autorin auf der Freilichtbühne. Tickets für diese „Lange Nacht der Autor:innen“ sind für 15 EUR an der Abendkasse erhältlich. Eine Anmeldung per Mail im Voraus an ramin.gutshaus@gmail.com ist erforderlich. Am Freitag und Sonntag ist das Gutshaus kostenfrei für Besucher:innen geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

<https://projekte.art/ramin2/>

HINTERGRUND//

Die Teilnehmer:innen der Raminer Literaturgespräche bringen breit gefächerte Erfahrungen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Film, Literatur und Journalismus mit. Gemeinsam verbringen sie das gesamte Wochenende im Gutshaus Ramin, um jenseits zeitlicher Begrenzungen und thematischer Vorgaben zu diskutieren, zu kollaborieren und künstlerisch zu schaffen. Anstelle fester thematischer und struktureller Vorgaben formuliert der Kurator, Carl Hegemann, einzig Denkanstöße für den Dialog: „Die westlichen Demokratien, so marode sie sind, schwingen sich auf zur Rettung von Moral, Freiheit und Prosperität – durch schwere Waffen. Die Zeiten, wo der Satz ‚Wir sind die Guten‘ nur ironisch verwendet wurde, sind vorbei. Wir kämpfen gegen das Böse. Archaische, einfache Weltbilder tauchen wieder auf. Der Feind wird zum Unmensch, Vernichtungswünsche und Rachefantasien werden offen ausgesprochen. Nibelungenhafte Untergangsszenarien prägen plötzlich weite Teile des politischen und kulturellen Bewusstseins.“

PROGRAMM//

Freitag // 16. September // 20:00 -21:30

Alles Gute - Informationen, Streit und Nachdenken über die Themen

Samstag // 17. September // ab 18:00 Uhr

Text und Musik - Lange Nacht der Autor:innen

ab 21:45 Uhr Freilichtbühne: Film "Grand Jeté" (D 22) von Isabelle Stever, im Beisein der Regisseurin und Autorin

Sonntag // 18. September // 12:00 - 13.30 Uhr

Kater - Frühstück, Rückblick, Ausblick

MIT//

Wolfram Lotz (Autor, Dramatiker)

Fabian Hinrichs (Schauspieler, Regisseur, Autor)

Mathias Bröckers (Journalist, Autor)

Kimmy Bährens (Slam-Poetin, Sozialarbeiterin)

Nele Stuhler (Autorin, Regisseurin, Performerin)

Marcus Steinweg (Philosoph, Kunsthistoriker, Kurator)

Anna Melikova (Roman- und Drehbuchautorin)

Lynn Takeo Musiol (Autorin, Dramaturgin und Performerin)

Isabelle Stever (Film *Grand Jeté*)

Ari Plikat (Cartoonist und Illustrator)

Daniel Regenber (Pianist und Komponist)

Christian Kuzio (Gitarrist und Komponist)

Friederike Bernhardt (Musikerin)

WO//

Im Gutshaus von Ramin finden seit mehreren Jahren verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt. Umgeben von Wiesen und Feldern erlaubt ein Aufenthalt hier uneingeschränkte Konzentration, freie Ideenentwicklung und das Ein-

bzw. Abtauchen in eine ungewöhnliche kulturelle Welt. Der Ort bringt ein umfangreiches und breit gefächertes Stammpublikum mit sich, welches regelmäßig zu den Veranstaltungen im Gutshaus erscheint. In beinahe familiärer Atmosphäre entsteht so ein intimer Ort des Gedankenaustausches und der Kollaboration.

Adresse: Gutshaus Ramin, Dorfstraße 41, 17321 Ramin

WER//

Der Verein projekte.art organisiert seit 2021 Kunstprojekte jeglicher Art im Raum Mecklenburg-Vorpommern. Ob Literaturfestivals, Fußball oder Bildende Kunst; ob mit Künstler:innen aus ganz Deutschland und weltweit oder Kindern und Jugendlichen vor Ort – die Organisator:innen von projekte.art sind offen für eine Vielseitigkeit an neuen, spannenden Ideen. Dabei legen sie großen Wert darauf, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich autonom einzubringen und das Programm mitzugestalten.

Der Philosoph, Soziologe und Literaturwissenschaftler Carl Hegemann arbeitete mit zahlreichen Theatern und Opernhäusern zusammen, darunter sind die Bayreuther Festspiele, die Staatsoper in Berlin und Hamburg sowie das Opernhaus in Manaus, Brasilien. Nach dem Tod von Heiner Müller war er von 1996 bis 1998 Ko-Intendant am Berliner Ensemble. An der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin war er insgesamt 15 Jahre engagiert, zuletzt als Chefdramaturg. 2018 gründete Hegemann die dramaturgische Beratungsagentur „Everyday live“. Als Kurator der Raminer Literaturgespräche begleitet er das Wochenende inhaltlich und konzipierte diverse Denkipulse für den freien Austausch.

ORGANISATION//

Für die Teilnahme an den Raminer Literaturtagen ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. Bitte senden Sie daher für die jeweiligen Tage, an denen Sie uns besuchen möchten, eine E-Mail an ramin.gutshaus@gmail.com. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist die Anmeldung bis zum 14. September 2022 möglich. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Für die Veranstaltung am Samstag, den 17. September ist ein Begrüßungsgetränk sowie ein Abendessen im Preis von 15,- € inbegriffen. Bitte teilen Sie uns daher mit, ob sie die vegetarische Variante oder das regionale Wildschweingericht bevorzugen. Falls Sie nähere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten im Umkreis des Gutshauses wünschen, melden Sie sich gerne.

Presseanfragen und Akkreditierungswünsche bitte direkt per Mail an presse@projekte.art.

So war die erste Runde:

Dokumentation der ersten Raminer Literaturgespräche finden Sie unter:

<https://projekte.art/ramin/>

Portrait

Der Verein projekte.art organisiert seit 2021 Kunstprojekte jeglicher Art im Raum Mecklenburg-Vorpommern. Ob

Literaturfestivals, Fußball oder Bildende Kunst; ob mit Künstler:innen aus ganz Deutschland und weltweit oder Kindern und Jugendlichen vor Ort – die Organisator:innen von Projekte.art sind offen für eine Vielseitigkeit an neuen, spannenden Ideen. Dabei legen sie großen Wert darauf, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich autonom einzubringen und das Programm mitzugestalten.

News-ID: 1233934 • Views: 978 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1233934/Zweite-Raminer-Literaturgesprache-Wir-sind-die-Guten.html>